



# Einladung

Gemeindeversammlung

Dienstag, 6. Dezember 2022, 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Rheinau

## **Hinweise**

---

Die Akten und das Stimmregister können spätestens ab 1. November 2022 in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Weisungsbüchlein zu den Traktanden ist spätestens ab 22. November 2022 auch im Internet unter [www.rheinau.ch](http://www.rheinau.ch) abrufbar.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich dem Gemeinderat einzureichen.

Initiativen im Sinne von § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte sind dem Gemeinderat mit Titel, dem Text und einer kurzen Begründung, Name und Adresse des Initianten oder Komitees einzureichen.

## **Durchführung / Verfahrensart**

---

Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (§ 25 GG).

## **Protokollauflage und Rechtsmittel**

---

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt spätestens ab 13. Dezember 2022 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte Rekurs in Stimmrechtssachen innert 5 Tagen
- und im Übrigen Rekurs innert 30 Tagen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

## **Information durch den Gemeinderat und die Primarschulpflege**

---

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat sowie die Primarschulpflege über aktuelle Themen.

## Traktandenliste

---

1. Wiedereinbetriebnahme PW Rheingasse, Genehmigung Kosten
2. Genehmigung Budget 2023 und Festlegung Steuerfuss auf 98%
3. Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

## 1. Wiederinbetriebnahme PW Rheingasse, Genehmigung Kosten

---

Referent: Jürg Ziegler

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

### **Genehmigung der Kosten für die Wiederinbetriebnahme des Pumpwerks Rheingasse**

### Sachlage

Die Wasserversorgung der Gemeinde Rheinau erfolgt heute einzig aus dem Grundwasserpumpwerk Seewerben. Bei einem allfälligen Ausfall dieses Werkes (eine der beiden Pumpen ist schon ausser Betrieb) muss ein 2. Standbein sichergestellt werden können (Vollversorgung bei mittlerem Verbrauch).

Der bisher einzige Lösungsansatz war, diesen via Gruppenwasserversorgung Kohlfirst (GWK) sicherzustellen und das Wasser bei einem Ausfall der Pumpen ab dem Pumpwerk der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst zu beziehen. Seitens des AWEL / GWK wurden hier schon umfangreiche Studien erstellt und es besteht die Absicht, dass die Gruppenwasserversorgung Kohlfirst mit der Grundwasserversorgung (GWV) Thurtal-Andelfingen gegenseitig das 2. Standbein überregional abdeckt. Diese 2. Standbein-Lösung war jedoch mit dem Beitritt und somit einem Einkauf in die Gruppenwasserversorgung Kohlfirst (mit entsprechenden Kostenfolgen) verknüpft.

Durch diverse Gespräche und Kostenschätzungen mit der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst und dem hierfür beauftragten Ingenieurbüro resultierte gemäss Offerte ein Einkaufspreis in diese Versorgung von rund CHF 3'000'000.-.

Die Prüfung für einen allfälligen direkten Anschluss an die GWV Thurtal-Andelfingen über das Pumpwerk Schmugglerweg hätte ebenfalls massiv höhere Kosten von CHF 1'300'000.- zur Folge.

Mit den 2020 durchgeführten hydrogeologischen Untersuchungen wurden die lokalen hydrogeologischen Verhältnisse rund um das Grundwasserpumpwerk Rheingasse (Fließrichtung Grundwasserstrom) geklärt, damit die notwendige Schutzzonenausscheidung erfolgen kann.

Die Abklärungen erfolgten durch das Geologie-Büro Dr. von Moos AG.

Parallel zu den hydrogeologischen Untersuchungen wurde eine 2.-Standbein-Studie erarbeitet (31. März 2021), welche die Variante der Reaktivierung des Grundwasserpumpwerkes Rheingasse als beste Lösung ausweist.

Die Resultate der Studie und die daraus folgenden, zukunftsweisenden Richtungsentscheide wurden in die Grundwasserpumpwerküberarbeitung 2022 übernommen.

2021/2022 wurden aufgrund der hydrogeologischen Abklärungen neue Schutzzonen für das GWPW Rheingasse hinsichtlich einer Entnahmemenge von 1'500 l/min rechtskräftig ausgeschieden.

Aufgrund der Schutzzonen-Ausscheidung wurde beim Kanton Zürich, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) ein Konzessionsgesuch für die Entnahme von 1'500 l/min im Grundwasserpumpwerk Rheingasse eingereicht. Eine Konzessionserteilung wird im Herbst 2022 erwartet.

## **Erwägungen**

Die Gemeinde Rheinau möchte nach der Abgabe des Grundwasserpumpwerks Seewerben an die Gruppenwasserversorgung Kohlfirst das Grundwasserpumpwerk Rheingasse als 1. Standbein, d.h. als Hauptversorgungsanlage betreiben. Dadurch soll die Eigenständigkeit in der Wasserbeschaffung erreicht werden. Die beim Umbau des GWPW Seewerbens geplante Einspeisung von der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst soll als 2. Standbein bei Wartungsarbeiten oder Ausfall im Grundwasserpumpwerk Rheingasse genutzt werden.

Dies wurde im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GEP) 2022 entsprechend vorgesehen und in der Vorprüfung für gut befunden.

Das Grundwasserpumpwerk soll redundant, d.h. mit zwei Pumpen ausgerüstet werden, welche alternierend betrieben werden können. Die Pumpen sind so auszulegen, dass diese den zukünftigen Spitzenbedarf fördern können.

Gestützt auf Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer und § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), mit Verfügung Nr. GWV 2022-0219 vom 4. August 2022, die mit Beschluss des Gemeinderates Rheinau vom 14. Juni 2022 festgesetzten, überarbeiteten Grundwasserschutzzonen um das Pumpwerk Rheingasse und das entsprechende Reglement genehmigt. Die Publikation der Genehmigung erfolgte vom 19. August bis am 18. September 2022.

Das Konzessionsgesuch wurde dem AWEL mit Gesuch vom 17. Mai 2022 eingereicht. Mit Schreiben vom 9. August 2022 ersuchte das AWEL die Gemeinde das Konzessionsgesuch zu publizieren. Die Publikation des Konzessionsgesuchs erfolgte ebenfalls vom 19. August bis 18. September 2022.

Die Gemeinde ist nun im Besitz aller erforderlichen Unterlagen und Bewilligungen, um mit dem Ausbau zur Wiederinbetriebnahme des GWPW Rheingasse zu beginnen.

### Kosten für die Wiederinbetriebnahme des Grundwasserpumpwerks

Kostengenauigkeit: +/- 10%

Arbeiten	Total CHF exkl. MwSt.
<b>I. Bauarbeiten Pumpwerk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefbau/Baumeister (Schlammsammler + 2 Sockel + Maurerarbeiten)</li> <li>- Anlagebau</li> <li>- Sanitärinstallationen</li> <li>- 2 Pumpen 1'500 l/min, inkl. Montage</li> <li>- Druckschlagdämpfer</li> <li>- Elektroinstallationen</li> <li>- UV-Anlage</li> <li>- Messung und Steuerung</li> <li>- Metallbauer (Abdeckungen)</li> <li>- Kranbahn inkl. Deckenverstärkung</li> <li>- Maler</li> <li>- Schreiner (Ausbessern Läden, Fenster, Türe)</li> <li>- Reserve ca. 5%</li> </ul>	<b>457'000</b>
<b>II. Bauarbeiten Elektroerschliessung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anteil an den Tiefbau-Arbeiten für Rohranlagen Projekt EKZ</li> <li>- EKZ-Netzanschluss-Vergrösserung (Netzanschlussgebühr + Kabel)</li> </ul>	<b>70'000</b>

<b>III. Bauarbeiten Schutzzone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufahrtsweg S2, wassergebundene Deckschicht und Entwässerung</li> <li>- Schranke Zufahrt</li> <li>- Parkplatz S3, Entwässerung</li> </ul>	<b>60'000</b>
<b>IV. Nebenarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trinkwasserproben durch Kantonales Labor</li> <li>- Einweihung</li> <li>- Diverses</li> </ul>	<b>10'000</b>
<b>V. Technische Arbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt*</li> <li>- Elektroplanung</li> <li>- Submission + Bauleitung</li> </ul>	<b>95'000</b>
<b>Total exkl. MwSt.</b>	<b>692'000</b>
<b>MwSt. 7.7 %</b>	<b>53'000</b>
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>745'000</b>

\* exkl. der früher ausgeführten und bereits verrechneten hydrogeologischen Untersuchungen und der Studie 2. Standbein Wasserversorgung Rheinau:

- Hydrogeologische Untersuchungen 2020      ca. CHF      68'000.-
- Studie 2. Standbein 2020/2021              ca. CHF      14'000.-

### Stellungnahme der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Kredites.

## 2. Genehmigung Budget 2023 und Festlegung Steuerfuss auf 98%

---

Referentin: Dilek Rubli

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung des Budgets 2023**
- b) Festlegung Steuerfuss auf 98%**

### Sachlage

In den Rechnungsperioden 2019 - 2021 konnte die Gemeinde Rheinau als Rechnungsergebnis folgende Ertragsüberschüsse ausweisen:

2019	CHF	1'142'337.61
2020	CHF	813'502.10
2021	CHF	1'098'123.32

Über diese Zeitspanne beträgt der Ertragsüberschuss insgesamt CHF 3'053'963.03.

Für das Rechnungsjahr 2022 ist ein Aufwandüberschuss von CHF 183'332.79 budgetiert.

### Erwägungen

Der Ertragsüberschuss in den Jahren 2019 - 2021 betrug insgesamt über drei Millionen Franken. Für das laufende Rechnungsjahr 2022 wird mit einem moderaten Aufwandüberschuss von rund CHF 183'000.00 gerechnet. Gemäss Finanz- und Aufgabenplan weist die Rechnung über die achtjährige Betrachtungsperiode (2019 - 2026) einen positiven Saldo aus.

Die ausserordentlich hohen Ertragsüberschüsse aus den Rechnungsjahren 2019 - 2021 ermöglichen, trotz budgetierten Aufwandüberschüssen in den Rechnungsjahren 2022 und 2023, eine Steuerfussenkung um 2% von alt 100% auf neu 98% zu beantragen.

Mit einer Steuerfussbasis von 98% schliesst das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 257'281.99 ab. Dank den erwähnten Ertragsüberschüssen aus den Rechnungsjahren 2019 - 2021 wird dieser Aufwandüberschuss gut abgedeckt.



Für die kommenden Jahre sollte der finanzielle Spielraum weiterhin gegeben sein, ohne dass gleich wieder mit einer Steuerfusserhöhung zu rechnen ist. Damit verfügt die Gemeinde sowohl über einen mittelfristigen Rechnungsausgleich als auch einen konstanten Steuerfuss. (Der Steuerfuss der Sekundarschule Marthalen beträgt im kommenden Jahr weiterhin 18%).

Aus diesen Gründen ist der Gemeindeversammlung zu beantragen, das vorliegende Budget 2023 zu genehmigen und den Steuerfuss für die Gemeinde Rheinau um 2% auf neu 98% festzulegen. Zusammen mit dem von der Sekundarschule Kreis Marthalen beanspruchten Steuerfuss von 18% ergibt sich ein Gesamtsteuerfuss von 116% (Vorjahr 118%).

In der Investitionsrechnung 2022 sind Ausgaben von CHF 1'722'000.00 und Einnahmen von CHF 0.00 geplant. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 1'722'000.00 und im Finanzvermögen CHF 0.00.

### **Stellungnahme der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der politischen Gemeinde Rheinau geprüft und stellt fest, dass diese finanzrechtlich zulässig und rechnerisch korrekt ist.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der politischen Gemeinde Rheinau unter Festlegung des Steuerfusses auf 98% zu genehmigen.

### **Anhang: Budget 2023**

---

## Steuerertrag und Steuerfuss

<b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>		<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2022</b>
<b>Steuerbedarf</b>			
Gesamtaufwand		9'143'471.23	8'817'356.23
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr		6'445'989.24	6'299'023.44
<b>Zu deckender Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-2'697'481.99</b>	<b>-2'518'332.79</b>
<b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>			
	<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2022</b>	
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %</b>	<b>2'490'000.00</b>	<b>2'335'000.00</b>	
<b>Steuerfuss</b>	<b>98%</b>	<b>100%</b>	
Zusammensetzung Steuerertrag:			
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	2'058'000.00	2'050'000.00	
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	274'400.00	200'000.00	
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	88'200.00	70'000.00	
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	19'600.00	15'000.00	
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>	<b>2'440'200.00</b>	<b>2'335'000.00</b>	
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>		<b>2'440'200.00</b>	<b>2'335'000.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	<b>-257'281.99</b>	<b>-183'332.79</b>

## Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'142'820.76	347'824.00	1'067'557.94	299'788.00	858'916.69	383'507.47
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	403'454.85	39'405.00	414'283.40	40'765.00	417'865.18	47'774.60
2	Bildung	2'090'951.11	25'052.00	2'073'624.38	57'110.00	1'983'094.42	36'632.75
3	Kultur, Sport und Freizeit	257'190.21	44'000.00	241'617.12	46'500.00	210'278.49	43'185.50
4	Gesundheit	654'542.00	2'192.00	723'560.00	4'000.00	678'038.71	2'118.33
5	Soziale Sicherheit	2'041'467.61	1'202'030.54	1'804'220.99	1'155'322.54	1'865'334.60	1'094'480.68
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	570'890.40	248'665.00	533'343.72	100'170.00	492'236.92	94'255.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'142'224.09	1'053'341.72	1'128'070.50	1'044'434.94	1'062'816.16	992'895.41
8	Volkswirtschaft	385'280.66	542'294.44	347'319.64	483'106.42	396'855.50	580'480.10
9	Finanzen und Steuern	454'649.54	5'381'384.54	483'758.54	5'402'826.54	995'491.36	6'783'721.51
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>		<b>9'143'471.23</b>	<b>8'886'189.24</b>	<b>8'817'356.23</b>	<b>8'634'023.44</b>	<b>8'960'928.03</b>	<b>10'059'051.35</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>257'281.99</b>	<b>0.00</b>	<b>183'332.79</b>	<b>1'098'123.32</b>	<b>0.00</b>
<b>Total</b>		<b>9'143'471.23</b>	<b>9'143'471.23</b>	<b>8'817'356.23</b>	<b>8'817'356.23</b>	<b>10'059'051.35</b>	<b>10'059'051.35</b>

**Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres**

		<b>Netto- Abweichungen</b>	
0	Allgemeine Verwaltung	27'226.82	In dieser Funktion sind Aufwandszunahmen in den Unterfunktionen 0120 Exekutive (7'000) und 0210 Finanzen und Steuern (50'000) zu erwarten. In den Unterfunktionen 0110 Legislative (6'000), 0220 Allgemeine Dienste (10'000) und 0290 Verwaltungsliegenschaften (0290) wird hingegen mit einer Aufwandminderung gerechnet.
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-9'468.55	Durch die Verschiebung der Investition Erdsanierung ins Jahr 2025 wird die Rechnung bei den Abschreibungen um rund CHF 11'000 entlastet.
2	Bildung	49'384.73	Die grösste Aufwandszunahme fällt im Bereich 2120 Primarschule (170'000) an. Budgetentlastungen fallen in den Bereichen 2110 Kindergarten (20'000), 2170 Schulliegenschaften (24'000) und 2200 Sonderschulen (103'000) an.
3	Kultur, Sport und Freizeit	18'073.09	Die grösste Aufwandszunahme mit CHF 14'000 wird im Bereich 3420 Freizeit (Sanierung WC-Anlage Velorastplatz erwartet.
4	Gesundheit	-67'210.00	Hauptverantwortlich für die Aufwandminderung sind die Bereiche 4125 Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime (40'000) sowie 4215 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (15'000).
5	Soziale Sicherheit	190'538.62	In den Funktionen 5440 Jugendschutz (114'000) und 5730 Asylwesen (51'000) wird eine markante Aufwandszunahme erwartet.
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-110'948.32	Die Funktion Gemeindestrassen wird dank dem erstmaligen Beitrag im 2023 aus dem Strassenfonds wesentlich entlastet (104'000).
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'246.81	Per Saldo gibt es keine wesentlichen Abweichungen.
8	Volkswirtschaft	-21'227.00	In der Funktion 8200 Forstwirtschaft sind Mehreinnahmen von rund CHF 23'000 budgetiert.
9	Finanzen und Steuern (inkl. Jahresergebnis)	-81'616.20	Wird die Zunahme des Aufwandüberschusses ausgeklammert, beträgt die Differenz zum Vorjahresbudget nur rund CHF 8'000. In den Funktionen 9100 Allgemeine Gemeindesteuern (95'000) und 9101 Sondersteuern (75'000) wird mit Ertragszunahmen gerechnet. Bei der Funktion 9300 Finanz- und Lastenausgleich wird eine Ertragsabnahme von CHF 194'000 erwartet.
		158'307.15	

**d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss**

Das Budget 2023 wurde auf einer Steuerfussbasis von 98% erstellt, was einem um 2% tieferen Steuerfuss gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unter dem Strich resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 257'281.99. Dank den Ertragsüberschüssen aus den Rechnungsjahren 2019 - 2021 ist dieser Aufwandüberschuss gut vertretbar.

Der Gemeindeversammlung vom 06.12.2022 wird für die Politische Gemeinde Rheinau eine Senkung des Steuerfusses von alt 100% auf neu 98% beantragt.

# Erfolgsrechnung

<b>Gestufter Erfolgsausweis</b>		<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
30	Personalaufwand	1'695'770.00	1'557'374.00	1'393'540.06
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'827'084.00	1'822'585.00	1'738'041.91
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	628'980.26	581'323.42	464'909.86
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	278'358.41	269'941.04	496'471.01
36	Transferaufwand	4'344'045.02	4'205'522.23	4'285'817.20
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<b>8'774'237.69</b>	<b>8'436'745.69</b>	<b>8'378'780.04</b>
40	Fiskalertrag	3'184'400.00	3'014'400.00	3'604'702.43
41	Regalien und Konzessionen	100.00	150.00	87.50
42	Entgelte	1'049'242.00	1'090'562.00	1'153'208.47
43	Übrige Erträge	0.00	0.00	2'956.97
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	542'968.70	439'001.90	442'026.38
46	Transferertrag	3'349'822.00	3'332'374.00	3'698'644.77
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<b>8'126'532.70</b>	<b>7'876'487.90</b>	<b>8'901'626.52</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-647'704.99</b>	<b>-560'257.79</b>	<b>522'846.48</b>
34	Finanzaufwand	48'410.00	62'240.00	49'524.67
44	Finanzertrag	438'833.00	439'165.00	624'801.51
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>390'423.00</b>	<b>376'925.00</b>	<b>575'276.84</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-257'281.99</b>	<b>-183'332.79</b>	<b>1'098'123.32</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-257'281.99</b>	<b>-183'332.79</b>	<b>1'098'123.32</b>
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	320'823.54	318'370.54	532'623.32
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	320'823.54	318'370.54	532'623.32
	Total Aufwand	9'143'471.23	8'817'356.23	8'960'928.03
	Total Ertrag	8'886'189.24	8'634'023.44	10'059'051.35

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	135'000.00	0.00	765'000.00	0.00	167'956.85	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0.00	0.00	760'000.00	532'000.00	16'656.70	0.00
2	Bildung	477'000.00	0.00	700'000.00	0.00	0.00	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	25'000.00	0.00	0.00	0.00	67'557.82	0.00
4	Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1'888'839.21	1'888'839.21
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	535'000.00	0.00	110'000.00	0.00	30'787.50	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	550'000.00	0.00	580'000.00	0.00	302'445.94	24'590.00
8	Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>		<b>1'722'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'915'000.00</b>	<b>532'000.00</b>	<b>2'474'244.02</b>	<b>1'913'429.21</b>
<b>Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>1'722'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'383'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>560'814.81</b>
<b>Total</b>		<b>1'722'000.00</b>	<b>1'722'000.00</b>	<b>2'915'000.00</b>	<b>2'915'000.00</b>	<b>2'474'244.02</b>	<b>2'474'244.02</b>

# Investitionsrechnung

## Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

# 0

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kurz und bündig

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Konto	Budget 2023	
0290.5040.00	50'000.00	INV00097, Mehrzweckgebäude Sanierung Bodenbeläge 2023 ND20
0290.5040.00	85'000.00	INV00098, Mehrzweckgebäude Sanierung Tore Feuerwehr und Salzlager ND20
<b>Total</b>	<b>135'000.00</b>	

# 2

### BILDUNG

Kurz und bündig

2120 Primarschule

2170 Schulliegenschaften

Konto	Budget 2023	
2120.5060.00	50'000.00	INV00099, Primarschule IT-Projekt 2023 ND4
2120.5060.00	45'000.00	INV00100, Primarschule Erneuerung Schulzimmer Tische + Stühle 2023 ND8
2170.5040.00	360'000.00	INV00101, Schulhaus Sanierung Gebäude 2023 ND20
2170.5040.00	22'000.00	INV00102, Schulhaus Bibi 5 Dachfenster mit Beschattung Zimmer 63 2023 ND20
<b>Total</b>	<b>477'000.00</b>	

# 3

### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kurz und bündig

3210 Bibliotheken

Konto	Budget 2023	
3210.5060.00	25'000.00	INV00103, Bibliothek Ersatz Mobiliar 2023 ND8
<b>Total</b>	<b>25'000.00</b>	

# Investitionsrechnung

## Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

### 6

#### VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Kurz und bündig

6150 Gemeindestrassen

Konto	Budget 2023	
6150.5010.00	125'000.00	INV00104, Gemeindestrassen Anpassung Verkehrsführung Bushaltestelle Unterstadt 2
6150.5010.00	235'000.00	INV00105, Gemeindestrassen Sanierung Rüedifahr Deckbelag 2023 ND10
6150.5010.00	120'000.00	INV00106, Gemeindestrassen Beleuchtungskonzept 2050 2023 ND10
6150.5290.00	25'000.00	INV00104, Gemeindestrassen Anpassung Verkehrsführung Bushaltestelle Unterstadt 2
6150.5290.00	15'000.00	INV00105, Gemeindestrassen Sanierung Rüedifahr Deckbelag 2023 ND10
6150.5290.00	15'000.00	INV00106, Gemeindestrassen Beleuchtungskonzept 2050 2023 ND10
<b>Total</b>	<b>535'000.00</b>	

### 7

#### UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Kurz und bündig

7101 Wasserversorgung

7202 Kläranlagen

7301 Abfallwirtschaft

Konto	Budget 2023	
7101.5030.00	100'000.00	INV00108, Wasserwerk Rückbau Pumpe 1+2, PW Seewerben 2023 ND10
7101.5030.00	175'000.00	INV00107, Wasserwerk Zusammenschluss WVR/GWK 2023 ND50
7202.5030.00	50'000.00	INV00109, ARA langjährige Finanzplanung - Ersatz Geräte + Pumpen 2023 ND
7202.5290.00	25'000.00	INV00110, ARA Ingenieur-Leistung Sanierung Rüedifahr 26/27 2023 ND10
7301.5030.00	200'000.00	INV00111, Abfall Rückbau Deponie Eichelhag 2023 ND20
<b>Total</b>	<b>550'000.00</b>	